

Lokalsport

SSG-Schützen überzeugen als Team

Kevelaer. An dem bundesweit ausgeschriebenen Dreistellungscup in Frankfurt nahmen 30 Mannschaften teil. Darunter waren auch drei Teams der Schießsport-Gemeinschaft (SSG) aus Kevelaer, die den Wettbewerb als wertvolle Trainingseinheit für die im Sommer anstehende Deutsche Meisterschaft in München ansahen.

Als sich die Mitglieder der SSG am Pfingstmontag in aller Frühe auf den Weg nach Frankfurt machten, konnte noch keiner erahnen, dass es auf dem Rückweg im Kofferraum des Mannschaftsbusses eng werden würde. Denn dort mussten zwei zusätzliche Luftgewehre und jede Menge Munition untergebracht werden. Beteiligt am Gewinn dieser Sachpreise war unter anderem die Schülermannschaft der SSG, die in ihrem Wettkampf mit je 20 Schuss kniend, liegend und stehend sensationelle 1741 Ringe abräumten. Damit durften die 13-jährigen Zwillinge Anna und Franka Janshen und die zwölfjährige Gymnasiastin Alison Bollen mit sieben Ringen Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft neben der Goldmedaille ein Luftgewehr sowie 25 000 Schuss Munition in Empfang nehmen.

Auch der Wettkampf in der Disziplin Kleinkaliber-Dreistellung war für die beiden Junioren-Mannschaften aus Kevelaer von Erfolg gekrönt. So holten sich Joesefin Weber, Michael Dhein und Marjolaine Pot d'Or mit 1704 Ringen den zweiten Platz und gewannen ebenfalls Luftgewehr und 5 500 Schuss Munition. Platz acht mit 1 647 Ringen ging an die Mannschaft um Lara Heiden, Katrin Leuschen und Simon Janshen. Außer Konkurrenz brachte es Jan Tunnissen bei seinem Dreistellungskampf auf gute 562 Ringe. SSG-Trainer Rudi Joosten verbarg nicht den Stolz auf seine Aktiven: "Bei diesem Wettbewerb zeigte es sich, dass Schießen nicht nur ein Einzelsport ist. Die Teammitglieder harmonierten ausgezeichnet und hatten viel Spaß."

Quelle: RP